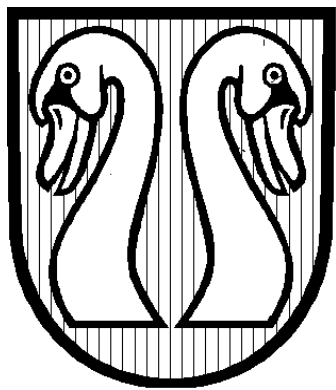




Der Mattstetter

Informationsblatt der Gemeinde Mattstetten
Ausgabe 3

Oktober 2026



Inhalt

Gemeinderat	2
Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung	3
Schule	4 - 7
Vereine/Privatpersonen	8 - 15
Veranstaltungskalender	16

Gemeindeversammlung

Beschlüsse vom 21.05.2026

Die ordentliche Gemeindeversammlung fand am 21.05.2026 im Hortraum statt.

Stimmberechtigte: 464 Personen

Anwesend: 26 Personen

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025, bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz wird einstimmig genehmigt.

Schutzraumkontrollen in Mattstetten

In den kommenden Monaten werden in der Gemeinde Mattstetten die periodischen **Schutzraumkontrollen 2026** durchgeführt.

Im Rahmen dieser Kontrollen werden die bestehenden Schutzräume überprüft. Dabei wird insbesondere der bauliche Zustand, die Zugänglichkeit sowie die Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der vorhandenen Ausrüstung kontrolliert. Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Schutzräume im Bedarfsfall möglichst rasch und zuverlässig genutzt werden können.

Die Gemeinde Mattstetten verfügt über eine gute Schutzraumabdeckung. Die aktuelle Schutzraumbilanz weist rund **111 %** auf. Damit stehen grundsätzlich genügend Schutzplätze für die Bevölkerung zur Verfügung.

Die Kontrollen werden durch die zuständigen Stellen durchgeführt. Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer werden entsprechend informiert und gebeten, den Zugang zu den Schutzräumen zu ermöglichen.

Zu Besuch bei: Chantis' Haarsalon

Wer lebt und / oder arbeitet in unserem Dorf? Mit der neuen Rubrik «Zu Besuch bei...» lernen wir Menschen (neu) kennen.

Nach der Schule direkt zur Coiffeuse, zu Fuss zum Haarsalon, sich spontan die Haare schneiden lassen. Das ist von Vorteil und seit dem 1. Juni 2025 auch wieder in Mattstetten möglich. Ich komme hinein in Chanti's Haarsalon an der Jegenstorfstrasse und treffe auf Stammkundschaft aus Bätterkinden. Warum steht denn der Salon gerade in Mattstetten? Chantal, in Mattstetten aufgewachsen, war in verschiedenen Gemeinden und auch in Bern als Coiffeuse tätig. Nun hat sie mit über 50 Jahren noch einmal etwas gewagt. Als im Haus des Bruders eine Wohnung frei wurde, packte sie die Chance und verwirklichte den Traum vom eigenen Haarsalon. Viele Vorteile bringt die Selbständigkeit mit sich. Als eigene Chefin kann sie unter anderem die Termine und auch die Zeit für ihre Kund:innen selber bestimmen. Vom kurzen Schwatz bis zum tiefen Gespräch ist viel möglich. «Es sitzen allergattig Lüt bei mir auf dem Stuhl», meint sie und als sie bei mir die Schere ansetzt, stelle ich mir vor, wer wohl schon alles in diesen Spiegel geblickt hat und noch wird.

Von Katja Nilsen



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **21. Dezember 2026 bis 3. Januar 2027 geschlossen.**



Ab 4. Januar 2027

Montag	08.30 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	08.30 - 11.30	14.00 - 17.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 - 11.30	geschlossen
Freitag	geschlossen	

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, während den Öffnungszeiten die Verwaltung zu besuchen, sind wir gerne bereit, bei telefonischer Voranmeldung (031 859 19 41) einen passenden Termin zu vereinbaren.

Bewegungsstatistik	
Bevölkerung am 01.06.2026	582
Zuzüge	15
Wegzüge	8
Geburten	3
Todesfälle	4
Bevölkerung am 30.09.2026	588

Schalterschliessung 13. Oktober 2026

Am Dienstag, 13. Oktober 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung am Vormittag geschlossen. Wir sind am Nachmittag ab 14.00 Uhr wieder für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Hohe Geburtstage (80., 85. & 90. und höher) – wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

am 03.10.1946

Schneeberger-Schöneberger Susanne
Jegenstorfstrasse 28c

am 15.10.1946

Ruch-Gerber Rosmarie
Jegenstorfstrasse 29

Zum 85. Geburtstag

am 07.12.1941

Herceg Bozica
Bäriswilstrasse 15f

Zum 94. Geburtstag

am 21.01.1933

Maurer-Freiburghaus Lydia
Seniorenhuus Moosseedorf

Zum 99. Geburtstag

am 06.11.1927

Wegmüller-Ueltschi Ruth
Zälgliweg 42

Liebe Jubilarinnen & liebe Jubilare,
Wir wünschen Ihnen einen schönen Geburtstag, verbunden mit viel Freude und schönen Erlebnissen im neuen Lebensjahr.



Ballonflug – Auflösung Wettbewerb

Anlässlich des Einweihungsfestes unseres neuen Pavillons im Juni liessen wir 200 Ballons in den Himmel steigen. Insgesamt wurden 34 Karten zurückgeschickt.

Die drei weitesten Flüge gingen an:

1. Rebecca Bisesti, 4232 Fehren
2. Dominique Schwarz, 4714 Aedermannsdorf
3. Nevio Gafner, 4900 Langenthal

Wir gratulieren den drei Gewinner*innen ganz herzlich! 🎈

Als Preis dürfen sie sich über einen Gutschein der Frische Insel in Urtenen freuen. Die Gutscheine können auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Vielen Dank an alle, die an unserem Ballonflug-Wettbewerb teilgenommen haben!



Gemeinsam gegen Schulabsentismus

Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Immer mehr Kinder und Jugendliche bleiben dem Unterricht fern. Die Gründe sind komplex und reichen von psychischen Belastungen über familiäre Schwierigkeiten bis hin zu Problemen im schulischen Umfeld. Die Lösung liegt nicht bei einer einzelnen Instanz, sondern in einer gut abgestimmten Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Ein zunehmendes Problem

Seit der Pandemie berichten Schulen in der ganzen Schweiz von steigenden Absenzen. Schulabsentismus betrifft längst nicht mehr nur einzelne Fälle, sondern entwickelt sich zu einer Herausforderung für das gesamte Bildungssystem.

Fehlzeiten führen zu Lernlücken, gefährden den Schulerfolg und können soziale Isolation sowie psychische Probleme nach sich ziehen. Langfristig steigt das Risiko für Schulabbrüche und eingeschränkte berufliche Perspektiven.

Ursachen und Folgen

Die Gründe für Schulabsentismus sind vielfältig und oft miteinander verknüpft. Manche Kinder leiden unter Angststörungen oder Depressionen, andere sind durch familiäre Krisen belastet. Hinzu kommen schulische Faktoren wie Mobbing, Leistungsdruck oder fehlende Motivation. Auch der Einfluss von Gleichaltrigen spielt eine Rolle, wenn Schwänzen in der Gruppe als normal gilt.

Die Folgen sind gravierend: Neben dem Verlust von Lernstoff drohen soziale Ausgrenzung und psychische Belastungen, die sich im Erwachsenenalter manifestieren können.

Die Akteure und ihre Verantwortung

Damit eine Rückkehr in den Unterricht gelingt, müssen alle Beteiligten zusammenarbeiten. Lehrpersonen sind oft die ersten, die auffällige Absenzen bemerken. Sie führen Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern und passen den Unterricht an, um die Wiedereingliederung zu erleichtern. Eltern tragen die Verantwortung, mit der Schule zu kooperieren und klare Regeln für den Schulbesuch zu setzen. Die Schulleitung sorgt für

verbindliche Abläufe und koordiniert den Einbezug von Fachstellen. Schulpsychologische Dienste übernehmen Diagnostik und Beratung, während die Schulsozialarbeit als Bindeglied zwischen Schule, Familie und externen Diensten agiert. Bei schweren psychischen Problemen kann auch die Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Sozialdienst oder die KESB eingeschaltet werden, wenn das Kindeswohl gefährdet ist.

Der Schlüssel liegt in der Zusammenarbeit

Erfolg entsteht nur, wenn alle Beteiligten koordiniert handeln. Ein bewährtes Vorgehen beginnt mit einem Frühwarnsystem, das auffällige Absenzen dokumentiert und eine schnelle Reaktion ermöglicht. Darauf folgt ein Erstgespräch zwischen Lehrpersonen und Eltern, um Ursachen zu klären und Erwartungen abzustimmen. Wenn die Situation komplexer ist, werden Fachstellen wie Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung und weitere Fachbereiche hinzugezogen. Gemeinsam entwickeln sie einen Rückkehrplan, der die Wiedereingliederung Schritt für Schritt begleitet. Regelmäßige Fallbesprechungen stellen sicher, dass alle Beteiligten informiert bleiben und die Maßnahmen greifen. Entscheidend ist eine gemeinsame Haltung, klare Abläufe und verbindliche Vereinbarungen, damit Kinder und Jugendliche nicht durchs Netz fallen.

Fazit

Schulabsentismus ist ein vielschichtiges Problem, das nur durch Kooperation gelöst werden kann. Lehrpersonen, Eltern, Schulleitung und Fachstellen müssen zusammenarbeiten, statt nebeneinander zu agieren. Die Schulsozialarbeit spielt dabei eine wichtige Rolle, aber sie ist Teil eines Teams. Nur gemeinsam gelingt die Rückkehr in den Unterricht und die Sicherung der Bildungschancen.

Die Schulsozialarbeit spielt dabei eine wichtige Rolle, aber sie ist Teil eines Teams. Nur gemeinsam gelingt die Rückkehr in den Unterricht und die Sicherung der Bildungschancen.

Schulabsentismus in der Tagesschau vom 7. August 2025, u.a. mit Interviews mit unserer Schulsozialarbeiterin Anja Hänni und unserer Leiterin Bildung Brigitte Schütz.



Dienstjubiläen Schuljahr 2025/2026

25 Jahre

Candelotto Rita, Zyklus 1,2
Oetterli Johanna, DaZ

10 Jahre

Burri Gabrielle, Zyklus 1
Haussener Laura, Zyklus 2
Liechti Lisa, DaZ
Reutlinger Anna, Zyklus 4
Sturny Nicole, Zyklus 2

Herzliche Gratulation den Jubilaren und ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Treue und die wertvolle Mitarbeit. Für die Zukunft wünschen wir gute Gesundheit, viel Freude und Motivation im Beruf und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Pensionierungen

Locher Friedrich, Zyklus 2
Gygax Carolina, Zyklus 2
Eichenberger Alexandra, TTG und AdS
Meyer Ruth, MGS

Wir danken allen für die wertvolle Mitarbeit sowie die langjährige Treue und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und viele schöne Momente.

Verabschiedungen

Hofer Lisa, Zyklus 1
Huber Anna, Zyklus 1
Marchand Claudia, Zyklus 1
Ernst Fabian, Zyklus 1
Engel Janine, Zyklus 1
Asmis Max, Zyklus 2
Imboden Fabienne, Zyklus 2
Niklaus Sven, Zyklus 2
Keller Ariana, Zyklus 2
Maurer Fabienne, Zyklus 2
Möri Nadine, Zyklus 2
Weiss Florian, Zyklus 2
Schär Nina, Zyklus 3
Zünd Iris, Zyklus 3
Liechti Christine, MR
Aguilar David, SSA
Sommer Lou, MR
Friedli Andrina, Zyklus 2
Molinari Sylwia, TS
Richter Johanna, TS
Anna Altermatt, TS

Wir danken allen für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Tätigkeitsbereich.

Für die Bildungskommission Schulen-Grauholz
Marc Herren



Herzlich willkommen zum

Lichterumzug

Mittwoch, 4. November 2026

Besammlung: 19.15 Uhr bei der Gemeindeverwaltung

Route: Gemeindeverwaltung – Dorfplatz – Bärswilstrasse - Lomatt - Mehrzweckgebäude

Die Basisstufenkinder und die Schülerinnen und Schüler der 2. & 3. Klasse basteln ihre Lichter in der Schule.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir die Eltern und die übrigen Teilnehmenden, sich hinter den Schulkindern einzufügen. Wir freuen uns, wenn Sie mitlaufen. Gerne dürfen Sie uns aber auch vom Strassenrand zuschauen. Es wäre schön, den Umzug ruhig und besinnlich zu geniessen. Gelegenheit für Gespräche gibt es anschliessend beim Mehrzweckgebäude. Im Anschluss an den Umzug laden wir dort zu Tee und Zöpfe ein.

Der Anlass findet ausschliesslich draussen statt.

Viel Vergnügen und einen schönen Abend wünschen Ihnen
der Verein Dorf-Läbe und die Lehrerinnen



Schulanlage Lee: Raum für die Schule von morgen

Was und warum

Die Schulanlage Lee stösst seit einigen Jahren räumlich an ihre Grenzen. Gleichzeitig besteht baulicher Erneuerungsbedarf. Hinzu kommt, dass sich die Anforderungen an die Räume einer Schule verändert haben.

Schule findet heute nicht mehr ausschliesslich im klassischen Schulzimmer statt. Gemeinsamer Unterricht wechselt sich mit selbstständigem Lernen und Arbeiten in kleineren Gruppen ab. Dafür braucht es unterschiedliche Räume: für konzentriertes Arbeiten, Gruppen und gemeinsame Lernphasen sowie Fachräume und Arbeits- und Aufenthaltsbereiche für Lehrpersonen. Mit dem Ersatzneubau Schulhaus Lee 1 soll die Schulanlage diesen Anforderungen künftig gerecht werden.



«Mit dem Projekt schaffen wir die Voraussetzungen für eine Schule, die heutigen und künftigen Formen des Lernens und Unterrichtens gerecht wird. Darin liegt eine grosse Chance: Räume zu schaffen, die langfristig funktionieren und der Schule Entwicklung ermöglichen.»
Manfred Hasler, Gemeinderat Planung und Umwelt

Was bisher geschah

Seit 2020 beschäftigt sich die Gemeinde systematisch mit der Schulraumsituation. Gemeinsam mit Bärswil und Mattstetten wurde eine Schulraumstrategie für die Schule Grauholz erarbeitet. Schulbesuche, Workshops und Gespräche mit Personen aus Schule, Behörden und Bevölkerung halfen, Bedürfnisse und mögliche Lösungswege zu klären.

2024 folgte eine Machbarkeitsstudie für die Schulanlage Lee. Sie zeigte Entwicklungsmöglichkeiten auf und berücksichtigte unter anderem Kosten, Ortsbildschutz, Betrieb und Etappierung. Mit dem Erwerb des Hauses Serena schufen die Stimmberechtigten im November 2024 zusätzlichen Handlungsspielraum: Die Tagesschule kann künftig ausserhalb des Lee-Areals untergebracht werden. Im Dezember 2025 genehmigte die Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit für einen Gesamtleistungswettbewerb für den Ersatzneubau Schulhaus Lee 1.

Wo stehen wir heute

Die bis zum 6. November 2026 eingereichten Projektvorschläge für den Ersatzneubau werden von einer Fachjury mit Vertretungen der Gemeinde, der Schule und externen Experten beurteilt. Zu den Kriterien gehören Architektur und Freiräume, Funktionalität für den Schulbetrieb, Wirtschaftlichkeit und die Einbettung in das Umfeld.

Der Wettbewerb umfasst den Ersatzneubau Schulhaus Lee 1 und seine Umgebung. Die Tagesschule im Haus Serena sowie weitere Sanierungen auf dem Lee-Areal werden in der Gesamtplanung berücksichtigt, sind aber nicht Teil des Wettbewerbs.

Wo wollen wir hin

Der Ersatzneubau soll Raum für unterschiedliche Formen des Lernens und Unterrichtens schaffen. Geplant sind Lernlandschaften mit Lernbüros, Inputräumen und Marktplätzen, ergänzt durch Fachräume sowie Arbeits- und Aufenthaltsbereiche für Lehrpersonen.

Nach Abschluss des Wettbewerbs wird das Siegerprojekt der Bevölkerung in einer öffentlichen Ausstellung vorgestellt. Es bildet die Grundlage für die weitere Planung. Die Kosten des Ersatzneubaus werden nach Abschluss des Wettbewerbs zusammen mit dem Siegerprojekt konkretisiert. Über den entsprechenden Verpflichtungskredit entscheidet die Bevölkerung am 6. Juni 2027 an der Urne.

Eine eigene Website zum Schulraumprojekt ist derzeit in Entstehung.

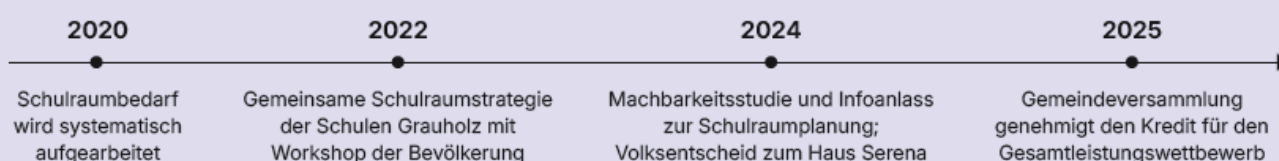
Ab November wird sie über:
www.urtenen-schoenbuehl.ch/schulraumerweiterungschulengrauholz
zugänglich sein.



SAVE THE DATE!

Ende Januar wird das Siegerprojekt im Rahmen einer Vernissage im Gemeindesaal Schönbühl durch die Fachjury vorgestellt. Das genaue Datum geben wir in Kürze bekannt. Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie.

Meilensteine Schulraumplanung 2020–2025



Die Anforderungen an die Schule haben sich verändert

Wie sieht Lernen heute aus – und was bedeutet das für die Räume, in denen Schule stattfindet? Im Gespräch geben Brigitte Schütz, Leitung Bildung, und Adrian Jordi, Schulleitung Zyklus 3, Einblick in den Schulalltag, die Arbeit mit Lernlandschaften und die Überlegungen hinter dem geplanten Ersatzneubau Schulhaus Lee 1.

Mit dem neuen Schulhaus sind auch Veränderungen für das Lernen und Unterrichten geplant. Warum braucht es diese?

Adrian Jordi: Die Klassen sind heute sehr heterogen zusammengesetzt. Kinder bringen ganz unterschiedliche Voraussetzungen mit. Es gibt Kinder mit Hochbegabungen und Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die momentan auf engem Raum in kleinen Klassenzimmern unterrichtet werden. Unterricht, wie er heute nötig ist, lässt sich deshalb schwierig umsetzen. Es braucht Raum für individualisiertes Arbeiten, für Gruppenarbeiten sowie für Rückzug und konzentriertes Arbeiten. Das ist heute nur eingeschränkt oder gar nicht möglich und soll mit dem Ersatzneubau möglich werden.

Ein wichtiger Bestandteil sind die Lernlandschaften. Was muss man sich darunter vorstellen?

Adrian Jordi: Eine Lernlandschaft ist mehr als ein einzelnes Klassenzimmer. Sie bietet Raum für Unterricht mit der ganzen Klasse, für selbstständiges individuelles Lernen und für Gruppenarbeiten beziehungsweise kooperatives Lernen. Konkret besteht eine Lernlandschaft aus drei Bereichen: Im Inputraum kann die Lehrperson ein Thema einführen oder mit der Klasse diskutieren. Im Lernbüro hat jedes Kind einen eigenen Arbeitsplatz und kann selbstständig und konzentriert arbeiten. Für Gruppenarbeiten gibt es den Marktplatz.

Welchen Mehrwert sollen die Lernlandschaften für die Schülerinnen und Schüler schaffen?

Brigitte Schütz: Für uns steht im Zentrum, dass wir qualitativ gute Bildung für unsere Kinder bieten. Sie sollen das lernen, was sie für weiterführende Schulen oder eine Berufslehre brauchen. Dazu gehören überfachliche Kompetenzen wie Zusammenarbeit, Selbstorganisation und eigenständiges Denken. Leistungsstarke Kinder sollen vorwärtsgen und vertieft lernen können. Jugendliche mit mehr Unterstützungsbedarf sollen gleichzeitig gezielter begleitet werden.

Adrian Jordi: Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, Konzentration und die Organisation der eigenen Arbeit sollen gezielt gefördert werden.

Bei all diesen Veränderungen – was bleibt bestehen?

Adrian Jordi: Das Wichtigste bleibt die gute Beziehung der Lehrpersonen zu den Lernenden. Sie ist heute wichtig und wird auch in Zukunft das A und O sein. Auch Unterricht mit der ganzen Klasse wird weiterhin stattfinden.

Brigitte Schütz: Auch die verschiedenen Fächer wie z.B. Musik, Gestalten, Hauswirtschaft und der Sportunterricht bleiben bestehen. Bestehende Räume und Sportanlagen auf der Schulanlage werden weiterhin genutzt. Es bleibt viel gleich.



Brigitte Schütz und Adrian Jordi

Können Sie nachvollziehen, dass Lernlandschaften auch Bedenken auslösen?

Brigitte Schütz: Ein Kritikpunkt ist, dass sich nicht alle Kinder selbst organisieren können. Das stimmt: Nicht alle können es bereits. Sie müssen es lernen. Selbstständiges Arbeiten ist deshalb etwas, das aufgebaut und begleitet werden muss.

Wie sollen die Lernlandschaften gelebt werden – und wie gestaltet sich der Übergang?

Adrian Jordi: Der Zyklus 3 arbeitet seit mittlerweile vier Jahren mit Lernbüros. Inzwischen ist die Lernbüroarbeit mit zwölf Klassen flächendeckend eingeführt, allerdings ohne die dafür geeigneten Räume. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Wochenaufträgen, Lerntrennwänden und einer Agenda als Planungsinstrument.

Die Schule beginnt also nicht bei null. Wenn der Neubau kommt, soll dieses bestehende System in vollwertige Lernlandschaften mit dem passenden Raumangebot überführt werden.

Vielen Dank für das offene Gespräch.

Was passiert 2026 und 2027?

25.11.2026	09.12.2026	Ende Januar 2027	Frühling 2027	06. Juni 2027
1. Jurytag für den Gesamtleistungswettbewerb	2. Jurytag für den Gesamtleistungswettbewerb	Präsentation Siegerprojekt und Eröffnung öffentliche Ausstellung	Informationsanlass und Tag der offenen Tür für die Bevölkerung	Volksabstimmung über den Verpflichtungskredit



SCHLÖSSLI
MATTSTETTEN

DIE BESONDERE LOCATION

Bäriswilstrasse 15, 3322 Mattstetten

Öffnungszeiten:

19.00h Türöffnung, Bar, **20.00h Vorstellungsbeginn**

Eintritte:

Fr. 30.-/35.- Erwachsene, Fr. 5.- Reduktion für SchülerInnen/StudentInnen

Reservation Ticket

Telefon: **079 503 72 16**, online: www.artick-events.ch/veranstaltungen

Schöne Abende erleben – in Mattstetten

In gemütlicher Atmosphäre genussvolle Konzerte hören, berührende Theater verfolgen oder feinstes Kabarett erleben.

Bei uns dürfen Sie endlich wieder Zeit haben und nach der Veranstaltung an Ihrem Tisch sitzen bleiben, ein Glas Wein mit Ihrer Begleitung oder Freunden geniessen – im Schlössli Mattstetten



Freitag, 30. Oktober 2026:

Simon Chen - Er will nur spielen

Ein Hündeler sucht seinen Hund. Und begegnet Menschen. Er ist auf dem Sprung, bleibt aber stehen und kommt ins Gespräch. Über Konsum, Krieg, KI und Kynologie. Über Abfalleimer in Japan und SUVs in der Stadt. Über überflüssige Angebote und ungefragte Meinungen. Denn es ginge doch auch ohne, oder?

Weitere Figuren treten auf den Plan: der Herr am Handy, der Mann mit Migrationshintergrund oder der Lehrer mit seiner Klasse. Auch sie sind auf der Suche. Im Spannungsfeld zwischen Stuhl und Bank, zwischen Natur und Technik probieren sie alle auf ihre Art herauszufinden, wo der Hund begraben liegt. Oder wo die Liebe hinfällt.



Samstag, 21. November 2026:

Julian von Flüe Trio - ALPINE FOLK

Alpine Folk steht für die eigenständige Instrumentalmusik des Julian von Flüe Trios. Akkordeon, akustische Gitarre, E-Bass stehen im Mittelpunkt und gelegentlich kommen Geige und Mandoline zum Einsatz. Das Julian von Flüe Trio spielt ausnahmslos eigene Kompositionen und überzeugt durch eine aussergewöhnlich hohe Musikalität, Präzision und Virtuosität. All dies in Kombination mit einer unbändigen Spielfreude zieht national wie international das Publikum in seinen Ban

Freitag, 15. Januar 2027

Irene Mazza - Mazzarella

Mazzarella ist ein abendfüllendes Bühnenprogramm, das Musik, Theater und Erzählkunst verbindet. Ausgehend von einer persönlichen Familiengeschichte, beleuchtet es auf poetische Weise das allgegenwärtige Thema der Migration. Es beginnt mit der Arbeitsmigration in Süditalien im 19. Jahrhundert, durchläuft die beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert und landet irgendwo im krisengebeutelten kongolesischen Urwald im 21. Jahrhundert. Ein entzückendes Solostück, das bewegt und berührt. Erzählt auf Schweizerdeutsch, gesungen in vier Sprachen, begleitet von Gitarre und Akkordeon.

Rückblick 15. Bewegungstage Mattstetten, 17.- 22. August 2026

Diesen Sommer war es verboten, sich aufgrund einer Veranstaltung oder eines Vorhabens keinen Regen zu wünschen! Das galt natürlich auch für die Durchführung der Bewegungstage. Wir geben aber zu, nicht unglücklich gewesen zu sein, dass der so sehnlich erwartete Regen doch so lange zurückgehalten hat, bis die Teilnehmenden des Workshops Skateboarden und des traditionellen Abendspaziergangs der Mattstetter Wandergruppe trocken das Angebot beendet hatten. Kurz nach Beginn des Eröffnungsapéros ergoss sich der Regen dann endlich wieder einmal kräftig über Mattstetten und wir waren erleichtert, die Tische im Hortraum vorbereitet zu haben 😊.



Am Apéro gab es Verschiedenes zu feiern. Im Auftrag der Gemeinde durften wir den verschobenen Empfang resp. die Ehrung von zwei Vereinen ausrichten: der Jodlerklub Edelweiss Grauholz Mattstetten hat am eidg. Jodlerfest vom 26. bis 28. Juni 2026 in Basel teilgenommen und die Feldschützen Mattstetten waren am eidg. Schützenfest vom 5. Juni bis 5. Juli 2026 in Chur vertreten. Nach einer ersten Verpflegungsrunde hat der Gemeindepräsident Dominique Bösiger die beiden Vereine, sowie die Anwesenden herzlich begrüsst und den Wert von Vereinen für unsere Gesellschaft betont. Im Verlauf des Weiteren Abends durften wir den Jodlerinnen und Jodlern lauschen und den ersten Tag der Bewegungstage zufrieden ausklingen lassen.

Wie kraftvoll die Stimmen der Jodlerinnen und Jodler sind, durften die Teilnehmenden der offenen Chorprobe am Dienstag erfahren. Die Dirigentin hatte sich zum sportlichen Ziel gesetzt, den Teilnehmenden innerhalb von 1,5 Std. die Grundidee des Jodelns anhand eines kurzen Stückes beizubringen, was ihr mit guten Tipps, viel Humor und Freude auch bestens gelang. Schon nach gut einer Stunde konnte das Lied mit Unterstützung der Jodlerinnen und Jodler vorgetragen werden. Zum Schluss durften die Teilnehmenden in die Reihen «iistah» und auch körperlich spüren, wie viel Energie Musik transportieren kann.

Auch bei anderen Programmen wurde die Musik als wichtiges Element grossgeschrieben. So wurde das altbewährte Bodyforming wieder einmal im Programm aufgenommen. Wer schon einmal mitgemacht hat weiss, wie motivierend gute Musik wirkt! Beim Ballett wurden etwas sanftere Töne abgespielt. Besonders schön war hier auch das Ausklingen der Stunde: es wurde ein wenig gedehnt, entspannt und gekitzelt. Gleich anschliessend wurde es beim Hip-Hop wieder laut, schnell und fetzig. Unglaublich, wie schnell die Bewegungen sind! Man versteht sofort, dass dieser Tanzstil, der in den 1970-er Jahren in New York seine Anfänge nahm, auf den Strassen der schwarzen Ghettos ein Ventil bot, um sich gewaltlos den Schwierigkeiten des Alltags zu stellen.



Nach einem Abstecher in den Schwingsport am Samstagvormittag bildete der Grand Prix von Mattstetten bereits zum zweiten Mal den sportlichen Abschluss der Bewegungstage 2026. Auch dieses Jahr erwartete alle Teilnehmenden im Ziel ein grosszügig gefülltes Überraschungs-Täschli und eine schöne Medaille. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung: Coop, Emmi, Gourmador, Landi, Migros Kulturprozent, Natur-Stil Blumen und Floristik, Olo Marzipan, Pulver Dawa und Ueli dr Beck.

Liebe Platzger, einfach schön, dass wir den geselligen Abschlussabend einmal mehr in eurem gemütlichen Vereinslokal durchführen und herzliche Gastfreundschaft geniessen durften. Vielen herzlichen Dank dafür! Und ebenso merci viel Mal all jenen, die dem Organisationskomitee mit einem feinen Salat oder Dessert ein Stück Arbeit abgenommen haben.

Schön, dass ihr alle da wart und bis zum nächsten Mal!
Im Namen des OK's, Iris Guggisberg

Nächtliches Pumptrack-Fest begeistert Gross und Klein

Mattstetten, 11. September 2026 – Am 11. September verwandelte sich der Pumptrack in Mattstetten in einen stimmungsvollen nächtlichen Treffpunkt. Mit festlicher Beleuchtung, Musik und Festbetrieb bot der Verein Dorfläbe Kindern und Jugendlichen ein ganz besonderes Erlebnis, und der Anlass wurde zu einem vollen Erfolg.

Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, den Pumptrack einmal im Schein der Beleuchtung und zu musikalischer Untermalung zu befahren. Die ausgelassene Stimmung und die vielen strahlenden Gesichter zeigten einmal mehr, welchen Stellenwert die Anlage in der Gemeinde geniesst. Punkt 22.00 Uhr war dann Schluss: Das Team von «Mattstetten Bewegt» räumte im Anschluss alles auf und reinigte den Platz vorbildlich, sodass keine Spuren des Festes zurückblieben.

Ein Erfolg der interkommunalen Zusammenarbeit

Der Pumptrack selbst ist das Ergebnis einer vorbildlichen Zusammenarbeit dreier Gemeinden. Nachdem die Nachfrage nach einer solchen Anlage stetig gewachsen war, schlossen sich die Gemeinden Mattstetten, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl zusammen, um gemeinsam einen mobilen Pumptrack zu beschaffen. Im Oktober 2023 wurde dazu eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der Gemeinde Mattstetten ins Leben gerufen, welche das Projekt zügig und effizient vorantrieb. Bereits im Frühjahr 2024 konnte die Anlage in Betrieb genommen werden.

Der mobile Pumptrack wird jeweils während mehrerer Monate pro Jahr in einer der drei Gemeinden aufgestellt und wandert anschliessend weiter; eingelagert wird er in Mattstetten. Er richtet sich in erster Linie an Kinder und bietet mit Trottinett, Skateboard oder Velo ein ideales Übungsfeld: Er fördert Geschicklichkeit, Koordination sowie Kraft und Ausdauer und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Bewegungsförderung und zur Verkehrssicherheit unserer Jüngsten.

Die Anschaffung schlug mit rund 43'000 Franken zu Buche, wovon der Sportfonds des Kantons Bern 9'300 Franken beisteuerte, ein weiteres Beispiel dafür, was Gemeinden erreichen können, wenn sie ihre Kräfte bündeln.

Dank an alle Beteiligten

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Verein Dorfläbe für den unermüdlichen Einsatz sowie allen Kindern, Eltern und Gästen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Solche Anlässe zeigen eindrücklich, wie viel Lebensfreude und Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde stecken.

Der Gemeinderat Mattstetten



Platzgen verbindet: Gelungenes «Dorfplatzgen» in Mattstetten

Mattstetten, 12. September 2026, Mattstetten stand ganz im Zeichen des Platzgens. Von 11.00 bis 19.30 Uhr drehte sich beim «Dorfplatzgen» alles um die traditionsreiche Sportart, und um das, was ein Dorf im Innersten zusammenhält: das Miteinander.

Organisiert wurde der Anlass gemeinsam von der SVP Mattstetten, der FDP Grauholz und den Platzgern Mattstetten. Was die drei verbindet, ist nicht das Parteibuch, sondern ein gemeinsames Anliegen: das Wohl des Dorfes. Uns liegt Mattstetten am Herzen, unabhängig von der politischen Farbe, so die Botschaft der Veranstalter. Entsprechend war der Anlass bewusst offengehalten: Eingeladen war die gesamte Bevölkerung, jede und jeder war herzlich willkommen.

Eine Sportart zum Anfassen

Im Zentrum stand das Platzgen, ein altes Zielwurfspiel mit langer Tradition in der Region Bern. Geworfen wird die «Platzge» auf eine Zielscheibe, wer der Mitte am nächsten kommt, gewinnt. Was einfach klingt, verlangt Augenmass, Ruhe und ein gutes Handgelenk. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher liessen es sich nicht nehmen, das Wurfgerät selbst in die Hand zu nehmen und die Sportart auszuprobieren. Erfahrene Platzger standen ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite und gaben ihr Wissen gerne weiter. Genau das war eines der Ziele des Tages: die traditionsreiche Sportart einem breiten Publikum näherzubringen und Jung wie Alt fürs Platzgen zu begeistern. Der Funke sprang über, rund um den Platzgerplatz herrschte den ganzen Tag über eine gelöste, gesellige Stimmung.

Spannender Wettkampf um die besten Plätze

Wer wollte, konnte sich beim geselligen Kräfteressen auch sportlich versuchen. Am Ende sicherten sich die folgenden Werferinnen und Werfer die Podestplätze:

1. **Jean-Pierre Marmeth**, Bäriswil
2. **Yannis Wenger**, Mattstetten
3. **Elody Mazenauer**, Mattstetten

Den drei Bestplatzierten sowie allen Teilnehmenden gilt eine herzliche Gratulation zu den erzielten Resultaten.



Ein Dorf, das zusammensteht

Der grosse Aufmarsch zeigte, dass ein überparteilicher Anlass in Mattstetten Anklang findet. Bei Speis und Trank kam man ins Gespräch, knüpfte neue Kontakte und pflegte alte Bekanntschaften, quer durch alle Generationen und politischen Lager. Der Tag machte damit sichtbar, was die Veranstalter beabsichtigt hatten: Ein Dorf lebt vom Engagement seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

Ein herzlicher Dank gebührt allen, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund ebenso wie den zahlreichen Gästen, die den Weg auf den Platz gefunden haben. Sie alle haben das «Dorfplatzgen» zu einem rundum gelungenen Tag gemacht.

Der Gemeinderat Mattstetten





LIEBE MATTSTETTERINNEN UND MATTSTETTER...

Unser Landfrauen-Alltag war sehr farbig, abwechslungsreich, lustig, kreativ, aufregend, gesellig und vor allem gemütlich!
Schön, dass wir Landfrauen am Schulschlussfest & Einweihung Pavillon auch dabei sein durften mit dem gluschtigen Tortenbuffet und dem heissbegehrten Soft-Ice.



Aussicht auf das weitere Programm:

Erntedankgottesdienst Sonntag 11. Oktober – in Urtenen

Pausenmilch in der Schule Mattstetten Donnerstag 29. Oktober

Adventsfeier Mittwoch 09. Dezember

2027 - Suppenmittag Samstag 23. Januar

Plusch Namitag Mittwoch 27. Januar

Frauenzmorge Mittwoch 24. Februar

ÄS SI AUI MATTSTETTERINNE



HÄRZLECH WIUKOMME!

CHUM DOCH CHO ICHELUEGE!

Der Vorstand

Verein Dorfläbe Mattstetten
lädt ein zum

DR SAMICHLOUS CHUNNT



Sonntag,

06. Dezember



ab 17:00 Uhr



Neue Grillstelle
Mattstetten

(Details siehe Homepage)



Adventsfenster
06. Dezember



Melde dein Kind noch heute an



www.dorf-laebe.ch

und sichere dir ein „Chlausesäckli“
für dein Kind mit vielen Überraschungen.



Kosten:

8.-

/Kind

Für Verpflegung,
Glühwein etc. ist
gesorgt.



Wir freuen uns auf viele kleine
und grosse Besucherinnen und Besucher!





Einladung

Herbst- Märkt

17.

OKTOBER 2026

SAMSTAG

13:30 - 17:00UHR

SCHULHAUSAREAL

MATTSTETTEN



GEMÜTLICHES

BEISAMMENSEIN,

FESTWIRTSCHAFT,

BASTELN, ETC.

BRINGE DEINE SACHEN MIT

UND TAUSCHE-/ VERKAUFE

SIE AN EINEM STAND.

BARGELD MITNEHMEN.

Anmeldung Stände/Info's:



Anmeldung Stände unter:

www.dorf-laebe.ch

info@dorf-laebe.ch





ADVENTSFENSTER 2026

Für unseren traditionellen Adventskalender im Dorf
suchen wir Fensterschmückerinnen und Fensterschmücker.

Ohne Tasse - einfach nur Fenster
Mit Tasse - Einladung in die warme Stube

Die Fenster sollen zu einem gemütlichen Spaziergang durch das Dorf einladen.
Vielleicht ergibt sich ja das eine oder andere vorweihnachtliche Gespräch
beim Zusammentreffen während des Adventsfenster-Spaziergangs.

Anmelden und Fenstervergabe bis Montag 09. November 2026 beim Landfrauenverein.

Verena Blatter, Unterhardweg 25c, 3322 Mattstetten, Telefon 031 859 10 65



SVP MATTSTETTEN

lädt herzlich ein zum festlichen

Raclette-Abend

2027



Ein gemütlicher Dorfabend für ganz Mattstetten

Ob alteingesessen oder frisch zugezogen, ob jung oder alt, bei geschmolzenem Käse, feinen Beilagen und guten Gesprächen ist ganz Mattstetten willkommen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Abend unter Nachbarn.

Wann	Freitag, 26. Februar 2027 Beginn: 18.00 Uhr
Wo	Mehrzweckgebäude Mattstetten

Ein Anlass der SVP Mattstetten «aus Freude am Dorfleben.»
Ohne Anmeldung · Eintritt frei zur Teilnahme · info@svp-mattstetten.ch

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen und wichtige Daten von Oktober 2026 – Februar 2027

Oktober	07.	Café 60plus; 14.00 Uhr im Hortraum, MZA Mattstetten
	09.	Altmetall, ab 7.00 Uhr Kehrrichtstandort
	11.	Erntedankgottesdienst, Kirche Urtenen
	14.	Wandergruppe Mattstetten um 14.00 Uhr bei MZA Mattstetten
	17.	Herbstmärit, 13.30 Uhr MZA
	19.	Kartonsammlung (Abholung durch Fa Schwendimann) ab 06.00 Uhr
	21.	Elektroschrott, Gemeindeparkplatz 17.30 – 18.00 Uhr
	24.	Lotto, Jodlerklub Edelweiss Grauholz Mattstetten 19.00 Uhr MZA / 14.00 Uhr MZA
	25.	
	24.	The Sparklettes mit «Helvetia Bockt!», Zentrumssaal
	29.	Pausenmilch Schule Mattstetten
November	30.	Schlössli Mattstetten, Simon Chen
	31.	Sprechstunde Gemeindepräsident 09.00 – 11.00 Uhr auf Anmeldung*
	04.	Café 60plus; 14.00 Uhr im Hortraum, MZA Mattstetten
	04.	Lichterumzug, Schule Mattstetten 19.15 Uhr, Start bei Gemeindeverwaltung
	08.	Klassisches Konzert «La Banda Storica», Kirche Urtenen
	14.	11i Märit, Zentrumsplatz, Urtenen Schönbühl
	18.	Wandergruppe Mattstetten um 14.00 Uhr bei MZA Mattstetten
Dezember	18.	Kindertheater «Oh, wie schön ist Panama», Kirchgemeindehaus Moosseedorf
	21.	Schlössli Mattstetten, Julian von Flüe Trio
	22.	Kindertheater «das NEINHorn», Elektra Jegenstorf
	28.	Sprechstunde Gemeindepräsident 09.00 – 11.00 Uhr auf Anmeldung*
	29.	Eidg. Abstimmung
	1.-24.	Adventsfenster in Mattstetten organisiert durch Landfrauenverein
	02.	Café 60plus; 14.00 Uhr im Hortraum, MZA Mattstetten
Januar	06.	Dr Samichlous chunnt, Verein Dorfläbe
	09.	Schlössli Mattstetten, Adventsfenster ab 17.00 Uhr
	09.	Adventsfeier Landfrauen im Hortraum, 19.30 Uhr
	10.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr in MZA
	12.	Burgergemeinde Mattstetten, Verkauf Weihnachtsbäume 09.00 – 13.00 Uhr
	12.	Sprechstunde Gemeindepräsident 09.00 – 11.00 Uhr auf Anmeldung*
	16.	Wandergruppe Mattstetten um 14.00 Uhr bei der MZA Mattstetten
Februar	03.	Café 60plus; 14.00 Uhr im Hortraum MZA Mattstetten
	17.	Wandergruppe Mattstetten um 14.00 Uhr bei MZA Mattstetten
	24.	Frauenzmorge der Landfrauen, Hortraum um 09.00 Uhr; für alle Frauen
	26.	Raclette-Abend MZA Mattstetten
	27.	Sprechstunde Gemeindepräsident 09.00 – 11.00 Uhr auf Anmeldung*

*Anmeldung per Mail an praesidiales@mattstetten.ch oder telefonisch unter 031 859 19 41

Herausgeber

Gemeinderat Mattstetten

Jasmin Grossenbacher, Verwaltungsangestellte

E-Mail: gemeinde@mattstetten.ch

Korrektoren

Messer Madeleine

Gemeinderat

Produktion

Gemeindeschreiberei Mattstetten

Titelbild

Anlass Pumptrack

Auflage

300 Exemplare

Nächste Ausgabe

Februar 2027

Redaktionsschluss

31. Januar 2027.

Der Redaktionsschluss ist verbindlich, später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.